

Höchster Sterbekasse

Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

Datenschutzhinweise

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO/2016/679/EG), über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie die Ihnen zustehenden Rechte. Diese Hinweise werden, soweit erforderlich, aktualisiert und stehen auf <http://www.hoechster-sterbekasse.de> zur Verfügung. Dort finden Sie auch unsere Datenschutzhinweise für Besucher unserer Website.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich in Bezug auf die Erhebung der personenbezogenen Daten sind wir, die

Höchster Sterbekasse VVaG
Industriepark Höchst, Gebäude C 770
Brüningstraße 50
65926 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (69) 3 05 - 6440
Fax: +49 (69) 3 05 - 84504
E-Mail: info@hoechster-sterbekasse.de

Sie erreichen unseren externen Datenschutzbeauftragten unter:

Höchster Sterbekasse VVaG
Industriepark Höchst, Gebäude C 770
Datenschutzbeauftragter
Brüningstraße 50
65926 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (69) 3 05 – 29210
E-Mail: datenschutz@hoechster-sterbekasse.de

2. Welche Quellen nutzen wir?

Die Höchster Sterbekasse VVaG betreibt für ihre Mitglieder eine Sterbegeldversicherung als selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft und gewährt den Hinterbliebenen im Todesfall ein Sterbegeld. Hierzu werden die hierfür erforderlichen personenbezogenen Daten durch die Sterbekasse beim Mitglied erhoben. Gemäß § 2 Abs. 4 der Satzung der Sterbekasse ist jedes Mitglied verpflichtet, der Sterbekasse Änderungen der Anschrift, des Namens sowie der Bankverbindung unverzüglich anzuzeigen. Kommt das Mitglied dieser satzungsrechtlichen Verpflichtung nicht nach, kann das möglicherweise dazu führen, dass Leistungen der Sterbekasse nicht oder verspätet erbracht werden können. Die Daten zum Todesfall erhalten wir von Hinterbliebenen und Bestattern. Änderungen zur Bankverbindung erhalten wir außerdem unmittelbar von den Banken.

3. Welche Kategorien von personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Personenbezogene Daten werden standardmäßig durch die Sterbekasse beim Mitglied erhoben.

Folgende Kategorien personenbezogener Daten werden bei der Sterbekasse verarbeitet:

- Personendaten
- Adressdaten
- Kontaktdaten
- Familiendaten
- Steuerdaten
- Abwicklungsdaten
- Konfession
- Anspruchs- und Verwaltungsdaten
- Kontodaten

Höchster Sterbekasse

Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

4. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen DSGVO und dem geltenden Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Die Datenerhebung erfolgt dabei zum Zweck der Durchführung und Umsetzung des Versicherungsvertrages. Dazu gehören im Einzelnen:

- Die Begründung, Durchführung, Anpassung, Erfüllung und Abwicklung des Versicherungsverhältnisses sowie die daraus resultierende Leistungsgewährung
- Die Erfüllung gesetzlicher Meldepflichten und weiterer gesetzlicher Verpflichtungen
- Die Verteidigung und Abwehr von Rechtsansprüchen

a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) und auf Grundlage einer nationalen Regelung (Art. 9 Abs. 2 lit. g DSGVO)

Rechtsgrundlage für die vorgesehene Verarbeitung erhobener Daten sind Art. 6 sowie Art. 9 DSGVO. Dabei ist die vorgesehene Verarbeitung aus folgenden Gründen erforderlich:

- Erfüllung des geschlossenen Versicherungsvertrages im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO
- Erfüllung steuergesetzlicher Verpflichtungen im öffentlichen Interesse Art. 9 Abs. 2 lit. g DSGVO

Ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten die Durchführung des Versicherungsvertrages nicht möglich.

b) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder deren eines Dritten.

Beispiele:

- Das berechnete Interesse folgt aus der Verpflichtung zur Durchführung des Versicherungsvertrages
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Kasse

c) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Sofern und soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf oder auf Grund eines anderen Erlaubnistatbestandes verarbeiteten Daten.

d) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs.1 lit. c DSGVO)

Als Sterbekasse unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen, insbesondere gesetzlichen Anforderungen (z.B. Versicherungsaufsichtsgesetz, Steuergesetze) sowie aufsichtsrechtlichen Vorgaben (z.B. der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Zu diesen gesetzlichen Pflichten gehören u.a. die Datenerhebung und Weiterleitung an das Finanzamt.

5. Wer bekommt Ihre Daten?

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur, soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet. Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Abteilungen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese die Regeln des Datenschutzes und der Vertraulichkeit wahren. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen und Druckdienstleistungen.

Höchster Sterbekasse

Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden, Banken) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- Der Verantwortliche Aktuar
- Wirtschaftsprüfer
- Bestatter
- Pensionskasse der Mitarbeiter der Hoechst-Gruppe VVaG

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Staaten außerhalb der Europäischen Union findet nicht statt.

7. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf Jahre angelegt ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese entsprechend eines Lösungskonzeptes regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren befristete Weiterverarbeitung ist erforderlich. Das ist der Fall, wenn die Vorhaltung der Daten zur Erfüllung von gesetzlichen Aufbewahrungsfristen angeordnet wird.

- So sind z.B. aufbau- und ablauforganisatorische Regelungen sowie das interne Kontrollsystem zu dokumentieren und für 6 Jahre aufzubewahren;
- Zur Abwehr und Begründung von Rechtsansprüchen werden personenbezogene Daten bis zur gesetzlichen Verjährungsfrist gespeichert (bis zu 30 Jahren);
- Religionsdaten sind bis zum Ablauf von 13 Jahren ab Ende des Kalenderjahres des Todes des Mitgliedes aufzubewahren;
- Daneben bestehen handels- und steuerliche Aufbewahrungspflichten nach der Abgabenordnung und dem Handelsgesetzbuch.

8. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO, § 34 BDSG in seiner ab dem 25. Mai 2018 gültigen Fassung), auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), auf Löschung (Art. 17 DSGVO, § 35 BDSG), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO).

9. Bei wem habe ich ein Beschwerderecht?

Sie haben das Recht, sich bei Fragen oder Beschwerden an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden ([https:// www.datenschutz.hessen.de/](https://www.datenschutz.hessen.de/)).

Die für die Sterbekasse zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationssicherheit
Gustav-Stresemann-Ring 1
65189 Wiesbaden

Telefon: +49 611 1408 - 0

10. Gibt es für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Höchster Sterbekasse

Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

Im Zuge Ihrer Mitgliedschaft sind Sie verpflichtet, diejenigen personenbezogenen Daten bereitzustellen, die für die Begründung, Durchführung, Anpassung, Erfüllung und Abwicklung des Versicherungsverhältnisses und der daraus resultierenden Leistungsgewährung erforderlich sind. Das gilt auch in Bezug auf die Erfüllung der damit einhergehenden vertraglichen Verpflichtungen oder für Erhebungen, zu denen wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, den Versicherungsvertrag auszuführen.

11. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling statt?

Zur Begründung und Durchführung des Versicherungsvertrages nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist. Darüber hinaus verarbeiten wir Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten („Profiling“ gemäß Art. 4 Nr. 4 DSGVO).

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Diese Gründe sind uns darzulegen und deren tatsächliches Vorliegen auf Anfrage nachzuweisen.

Legen Sie einen berechtigten Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

*Höchster Sterbekasse VVaG
Datenschutzbeauftragter
Brüningstraße 50
65926 Frankfurt am Main
E-Mail: datenschutz@hoechster-sterbekasse.de*

Diese Informationen stehen Ihnen auch unter folgendem Link als PDF-Dokument zur Verfügung:

Link zur PDF: <https://www.hoechster-sterbekasse.de/Datenschutzhinweise/Default.aspx>